



THE J.M. SMUCKER COMPANY

Sitz: Orrville, Ohio, USA

Branche: Nahrungsmittel

WKN: 633835

ISIN: US8326964058

www.smuckers.com

Kurzvorstellung

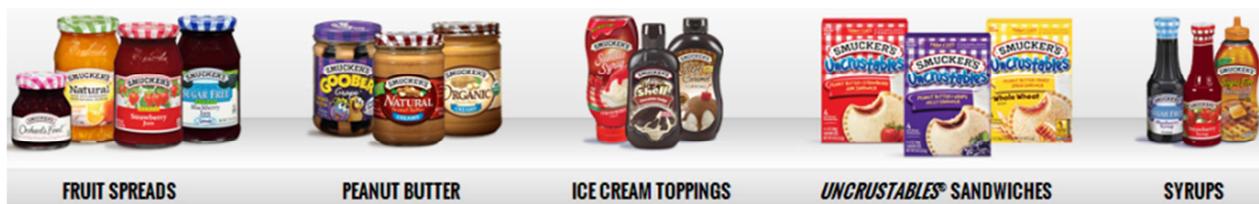
J.M. Smucker wurde 1897 gegründet und ist mit rund 5.000 Mitarbeitern ein mittelgroßes Unternehmen der Nahrungsmittelindustrie in Nordamerika.

Hergestellt werden Brotaufstriche (Erdnussbutter, Marmelade usw.), Eis-Toppings, Kaffee, Syrup usw.

Die Marktkapitalisierung beträgt rund 9,7 Mrd. USD.

Das Unternehmen ist in Europa nahezu unbekannt, ich wurde bei meinen USA-Reisen allerdings am Frühstückstisch mit diversen Smuckers-Produkten konfrontiert ☺

Erstmalig gehört habe ich 2008 von dem Unternehmen, da wurde die Marke Folgers (Kaffee) von Procter & Gamble für rund 3,3 Mrd. US-Dollar gekauft (bzw. über einen Merger erworben) – ein großer Deal für Smuckers.



Folgers Kaffee – Eine der Topmarken



Umsatz & Gewinn

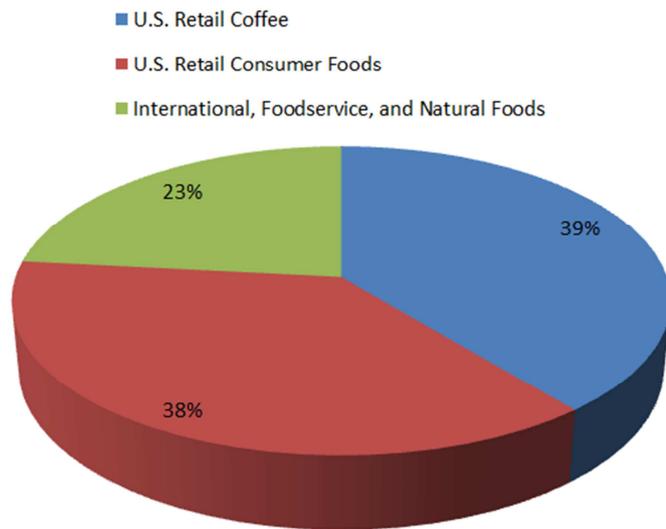
Das operative Geschäft teilt sich in folgende 3 Segmente auf:

1. U.S. Retail Coffee
2. U.S. Retail Consumer Foods
3. International, Foodservice, and Natural Foods

Mit Kaffee werden 48% des Umsatzes generiert, weitere 13% mit Erdnussbutter.

Die operative Marge ist im US Coffee Geschäft mit ca. 26% am stärksten.

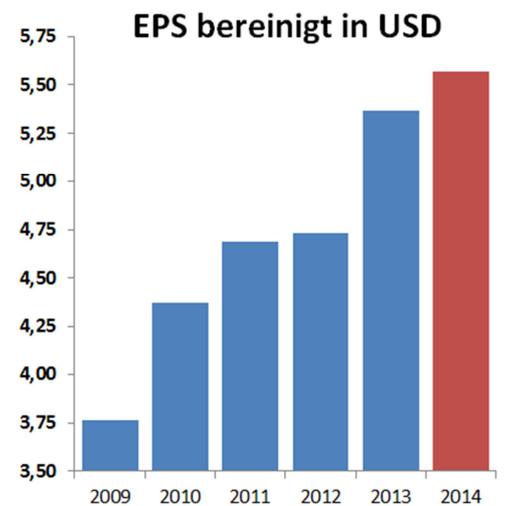
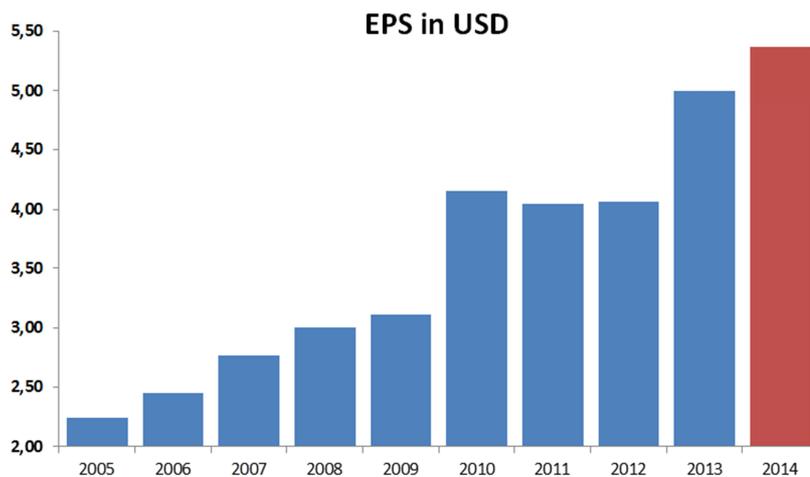
Umsatz



Segment Profit



Die Gewinnentwicklung ist aufgrund einiger Sondereffekte etwas verzerrt, daher rechts eine von der Firma selbst publizierte bereinigte Übersicht.



Die Zahlen für das Fiskaljahr 2014 (rot) sind Schätzungen von J.M. Smucker selbst und basieren auf denen am 14.02.2014 veröffentlichten Geschäftszahlen.

Der Kurs ist etwas unter die Räder gekommen, weil die Gewinnschätzung etwas angepasst wurde.

Hier ein Auszug aus dem News Release:

Outlook

The Company reduced its net sales projection for fiscal 2014 to reflect a 5 percent decrease from 2013. The Company also lowered its non-GAAP income per diluted share estimate to a range of \$5.55 to \$5.60, excluding special project costs of approximately \$0.20 per diluted share. The previous estimate was a range of \$5.72 to \$5.82. The updated guidance reflects the Company's third quarter results including the unplanned trade spending accrual adjustment, lower volume expectations for the fourth quarter, a more competitive pricing environment in key categories, and foreign exchange headwinds.

"While we expect our fourth quarter earnings to be down compared to a strong quarter last year, we want to reiterate that our business fundamentals remain sound and our prospects for ongoing earnings growth continue," commented Richard Smucker. "Our confidence is supported by aggressive innovation plans, a more stable cost environment, and strategic deployment of our strong cash flows. We are well positioned for future growth."

Dividende und ausstehende Aktien

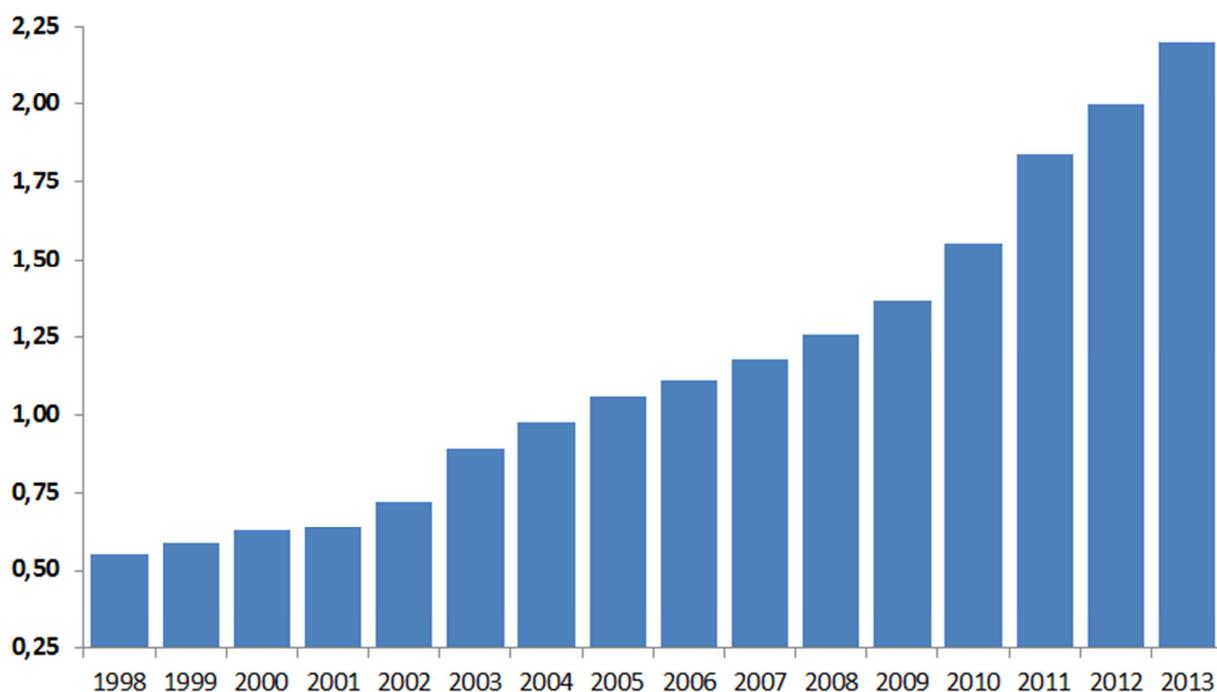
Das Unternehmen schüttet zur Zeit eine Quartalsdividende von 0,58 USD aus, auf den aktuellen Kurs von 91,80 USD macht das eine Rendite von rund 2,5 %.

Die langjährige Historie ist toll (siehe Grafik). 2008 wurde eine Sonderdividende von 5,00 USD ausgeschüttet, die habe ich in der Grafik allerdings NICHT aufgenommen.

Die Anzahl der ausstehenden Aktien hat sich in den letzten Jahren stark verändert, ganz wesentlich war die Folgers-Transaktion, dazu ein Hinweis aus einem der 10-K SEC-Filings:

On November 6, 2008, the Company merged The Folgers Coffee Company ("Folgers"), a subsidiary of The Procter & Gamble Company ("P&G"), with a wholly-owned subsidiary of the Company. Under the terms of the agreement, P&G distributed the Folgers common shares to electing P&G shareholders in a tax-free transaction, which was immediately followed by the conversion of Folgers common stock into Company common shares. As a result of the merger, Folgers became a wholly-owned subsidiary of the Company. In the merger, P&G shareholders received approximately 63.2 million common shares of the Company valued at approximately \$3,366.4 million based on the average closing price of the Company's common shares for the period beginning two trading days before and concluding two trading days after the announcement of the transaction on June 4, 2008. After closing the transaction on November 6, 2008, the Company had approximately 118 million common shares outstanding. As part of the transaction, the Company's debt obligations increased by \$350.0 million as a result of Folgers' LIBOR-based variable rate note. In addition, on October 23, 2008, the Company issued \$400.0 million in Senior Notes with a weighted-average interest rate of 6.6 percent. A portion of the proceeds was used to fund the payment of a \$5.00 per share one-time special dividend on the Company's common shares, totaling approximately \$274.0 million, on October 31, 2008.

Dividende in USD



Quicktest

Die Eigenkapitalausstattung ist mit fast 60% sehr gut, für ein Unternehmen der Lebensmittel-Branche sehen die Kennzahlen solide aus.

Werte in EUR		Bilanz	G&V
Flüssige Mittel	(FLM)	256,00	
Vorräte		945,00	
Eigenkapital	(EK)	5.148,00	
Fremdkapital	(FK)	3.883,00	
Gesamtkapital	(GK)	9.031,00	
Betriebsleistung (Umsatzerlöse, etc.)	(BL)		5.897,00
Fremdkapitalzinsen	(FKZ)		93,00
Cash Flow vor Steuern	(CF)		1.129,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	(EGT)		817,00
Ergebnisse			
Eigenkapitalquote	EK*100	57,00%	
	GK		
Schuldtilgungsdauer in Jahren	(FK-FLM)	3,21 J.	
	CF		
Gesamtkapitalrentabilität	(EGT+FKZ)*100		10,08%
	GK		
Cash Flow in % der BL	CF*100		19,15%
	BL		
Beurteilung/Note			
Eigenkapitalquote		1,00	
Schuldtilgungsdauer in Jahren		2,00	
Finanzielle Stabilität		1,50	
Gesamtkapitalrentabilität			3,00
Cash Flow in % der BL			1,00
Ertragskraft			2,00
G E S A M T			1,75

Aktienentwicklung & Fazit

Im historischen Kontext war die Aktie in der Krise 2008/2009 günstig zu haben – wer damals kaufte wurde mit einem ordentlichen Kursplus belohnt.

Laut Bigcharts wurde die Aktie zeitweise mit einem KGV von deutlich unter 15 gehandelt.

Nach einem fulminanten Anstieg ist die Aktie zwar am 52-Wochentief angekommen, so richtig billig ist sie mit einem KGV von rund 17 aber immernoch nicht.

Der Kaufpreis ist derzeit fair. Sollte der Wachstumspfad in den kommenden Jahren beibehalten werden (und davon gehe ich aus), dann werden langfristige Anleger aber sicherlich belohnt werden.

Das Unternehmen macht mir einen soliden Eindruck, ist langweilig und vielleicht eine Alternative zu bekannteren US-Nahrungsmittel-Werten wie General Mills, Kellogg, Kraft Foods usw.

Der Handel in Deutschland ist allerdings leider sehr gering. Ein paar Stücke lassen sich zwar in Frankfurt abgreifen, im Zweifelsfall kauft man eben an der NYSE. Ist ohnehin eher was zum lange liegenlassen.

Die vielen Sondereffekte (Merger usw.) machen es etwas mühsam die Zahlen rauszusuchen und zu vergleichen, daher fällt die Analyse auch etwas spärlicher aus als meine bisherigen Vorstellungen.



Meine Analyse dient lediglich zu privaten Zwecken, Garantie/Gewährleistung/Haftung für die Richtigkeit der Zahlen wird nicht übernommen. Keine Kaufempfehlung.

Analyse erstellt am 17.02.2014 von schinderhannes